Informationen für Kinderanlässe

Was mitnehmen:

- Ein **gesundes Zvieri**. In der Regel kann auch etwas zum „Bräteln“ mitgenommen werden. (Schlangenbrotteig nur nach Absprache mit mir mitgeben, danke. Zu einer Wurst gehört auch eine Serviette oder Haushaltspapier).
- Genügend **zu trinken**. Draussen sein gibt Durst. Bei kaltem Wetter ist ein warmes Getränk empfohlen.
- **Nastüchlein** und **Reservesocken.**
- Und dies alles verstaut im **Rucksack!**

Kleidung:

- Die Kinder sollten immer **dem Wetter entsprechend** angezogen sein.
- Lieber einmal mehr die Regenjacke und Regenhosen einpacken.
- **„Zwiebelschalenbekleidung“** ist am praktischsten. Das heisst, lieber mehrere dünne Schichten anziehen, als eine dicke, so kann je nach dem auch mal eine Schicht ausgezogen werden.
- **Lange Hosen**, auch bei warmem Wetter, schützen vor Verletzungen und Insekten.
- Eine **Kopfbedeckung** schützt ebenfalls vor Insekten und der Sonne.
- Bei kalten Temperaturen **Handschuhe und Mütze** anziehen (1/3 der Körperwärme geht über den Kopf verloren)
- Lange Haare gut zusammenbinden (Gefahr beim Feuer).
- **Gute Schuhe**, wie feste Turnschuhe oder Wanderschuhe anziehen, bei Regenwetter auch Gummistiefel möglich.
- **Achtung! Wir werden bestimmt meist schmutzig.**

Abmeldung:

Falls Ihr Kind krankheitshalber oder aus anderen Gründen nicht zum Waldanlass kommen kann, müssen Sie es **unbedingt bei mir abmelden**. (Telefon 079 954 84 41)

Waldregeln:

Die wichtigsten Waldregeln sind wie folgt:

- Das Kind darf von sich aus nichts vom Wald in den Mund nehmen, keine Blätter, Beeren, Pilze...
- Es sollen keine Pflanzen sinnlos aus- oder abgerissen werden.
- Mit Insekten und kleinen Tieren vorsichtig umgehen.
- Grosse Tiere (Hund, Reh, Fuchs...) nicht anfassen.
- Niemand geht ausser Sichtweite der Leiterinnen.

Versicherung:

Die Versicherung ist Sache der Eltern / Erziehungsberechtigten.

Notfallblatt:

Das Notfallblatt kann auf der Homepage, www.imwald.ch unter: Kontakt/Links, heruntergeladen und ausgedruckt werden. **Bitte geben Sie Ihrem Kind das ausgefüllte Notfallblatt beim 1. Waldanlass mit**. Die Angaben dienen der Sicherheit Ihres Kindes und werden vertraulich behandelt.

Mögliche Gefahren:

Zecken:
Gute Informationen finden Sie unter: www.zecken.ch

Vorbeugen: langarmige, anliegende Pullover und lange Hosen schützen die Haut.
Socken über die Hosen ziehen. Es gibt Anti-Zecken-Sprays. Nach dem Waldbesuch den Körper gut nach Zecken absuchen.

Fuchsbandwurm:
Er wird vom Fuchs oder anderen Tieren auf den Mensch übertragen, entweder direkt durch die Berührung eines befallenen Tieres oder indirekt über deren Ausscheidungen. Durch diese gelangen Wurmeier auch auf Beeren oder Pilze und so zum Menschen.

Vorbeugen: Das Einhalten der Regeln: Nichts in den Mund nehmen (beim Kochen der Beeren oder Pilze sterben die Eier ab). Keine grossen Tiere berühren. Die Hände nach dem Besuch im Wald gut waschen.

Giftpflanzen:
Wenn ein Kind eine giftige oder unbekannte Pflanze zu sich genommen hat, hilft das Toxikologische Institut weiter. (Tel.: 145)

Vorbeugen: Wiederum gilt die Regel: Nichts in den Mund nehmen.

Verletzungsgefahr:
Besondere Aufmerksamkeit schenken wir dem Umgang mit Steinen, Stecken, dem Feuer, dem Sackmesser und Werkzeugen.

Vorbeugen: Den Kindern einen achtsamen Umgang mit diesen Gefahrenquellen zeigen.
Situationsbezogene Regeln abmachen. Es darf nur unter Aufsicht und im Sitzen geschnitzt werden.

Allergien:
Beim Wissen um eine Allergie gegen Pflanzen, Pollen, Bienen- oder Wespenstiche bitte uns informieren und uns allenfalls ein Medikament oder Salbe mitgeben.